# Bale und Robson-Kanu schießen Wales zum Sieg

Superstar Gareth Bale hat Wales zum Sieg bei der ersten EM-Teilnahme getrieben. Für die Slowakei traf Ondrej Duda zum zwischenzeitlichen Ausgleich.

Im ersten Spiel der Gruppe B bei der Fußball-Europameisterschaft hat Endrunden-Neuling Wales den ersten Sieg gefeiert. Die Waliser setzten sich gegen den zweiten EM-Neuling Slowakei mit 2:1 (1:0) durch und haben damit alle Chancen auf den Einzug in die nächste Runde.

In der slowakischen Anfangsformation standen zwei Bundesliga-Spieler: Der Herthaner Peter Pekarik und Dusan Svento vom 1. FC Köln verteidigten in der Viererkette. Wales musste kurzfristig auf seinen Stammtorwart Wayne Hennessey (Rückenbeschwerden) verzichten. Für ihn rückte Danny Ward zwischen die Pfosten.

Die erste gute Aktion hatte die Slowakei: Ihrem Star Marek Hamsik (SSC Neapel) gelang ein tolles Solo. Erst Ben Davies konnte seinen Schuss vor der Linie retten. In der 10. Minute dann gelang Real Madrids Starspieler Gareth Bale der Führungstreffer. Er traf einen Freistoß aus 28 Metern mit einem Kunstschuss ins Tor. Anschließend lief er zum Spielfeldrand und ließ sich von der gesamten walisischen Bank herzen.

Mit der Führung im Rücken agierte Wales zwar spielbestimmend, die großen Torchancen blieben aber aus. Die Slowaken hingegen bekamen keinen Zugriff auf Ball und Gegner. Nach einer guten halben Stunde setzte der slowakische Kapitän Martin Skrtel im Strafraum seinen bulligen Körper samt Ellenbogen gegen Jonathan Williams ein, direkt vor dem Torlinienrichter. Doch der fällige Elfmeterpfiff von Schiedsrichter Svein Oddar Moen blieb aus – nicht die einzige umstrittene Entscheidung des Norwegers.

In der zweiten Hälfte gelang der Slowakei fast aus dem Nichts der zwischenzeitliche Ausgleich (61.). Der eingewechselte Robert Mak legte vom Strafraumeck stark für Ondrej Duda auf und der traf aus zwölf Metern ins rechte Eck. Wales wirkte zunächst geschockt und erholte sich nur langsam. Dann aber traf Hal Robson Kanu zehn Minuten nach seiner Einwechslung (81.). Gegen defensiv lange gut aufgestellte Waliser fehlten den Slowaken lange die spielerischen Mittel. Trotzdem hätten die Slowaken einen Punkt retten können: Doch nach dem erneuten Rückstand Adam Nemec traf per Kopf nur den Pfosten (86.).